

Wöchnerinnen-Unterstützungs-Verein.

Auch im Jahre 1871 hat der Verein seine gewohnte Thätigkeit durch Versorgung armer verheirateter Wöchnerinnen mit Nahrung, Künderleitung, Brennmaterial etc. fortgesetzt. Er ist besonders im Anfang des Jahres wegen des noch andauernden Krieges in ungewöhnlicher Weise in Anspruch genommen, so daß die Zahl der verpflegten Wöchnerinnen sich auf 241 beläuft. Dazu reichen die gewöhnlichen Mittel des Vereins nicht aus, wo so weniger, da zur Deckung der Ausgaben des Jahres 1870 200 R. aus den Einnahmen des Jahres 1871 vorweg entnommen waren. Es wurde deshalb eine Bitte um außerordentlichen Beihilfe veröffentlicht. Bis 1. Juli 1871 sind darauf 92 R. 15 Sgr. eingegangen, worüber speziell im Tageblatte v. 3. Nr. 168 quittirt ist. Dazu ist gekommen durch Frau Becker von Fr. Dir. W. 2 R. und von Fr. G. R. R. „zur Erinnerung an den Tag von Sedan“ am 2. September die Summe von 50 R., so daß die Gesamtsumme der außerordentlichen Geschenke sich auf 144 R. 15 Sgr. beläuft.

Auch haben die Wohlthätigen städtischen Behörden gegen Ende des Jahres aus den Schmidt'schen Legatenjinsen die erhöhte Summe von 100 R. als Beihilfe gewährt. Für diese so erfreulichen und reichlichen Unterstützungen, wie für die auf gleicher Höhe sich erhaltenden Jahresbeiträge habe ich auch hier Namens des Vorstandes den herzlichsten Dank auszusprechen.

Bevor jedoch diese außerordentlichen Gaben dem Verein gewährt wurden, hat er sich zu seinem großen Bedauern entschließen müssen, wegen unzureichender Mittel die sonst gewöhnliche Unterstützung einige Monate hindurch zu verkürzen; ja es ist die, so lange als möglich hingehaltene, Nothwendigkeit eingetreten, das kleine Capitalvermögen anzugreifen und einen Staatsschuldchein über 100 R. zu verkaufen. Der gegenwärtige Stand der Kasse hat es schon seit längerer Zeit gestattet in der bis dahin gewöhnlich n. freilich nicht sehr reichlich bemessenen, Weise zu unterstützen, und wir hegen sogar die Hoffnung, das kleine Capital wieder auf die vorige Höhe bringen zu können.

Einnahme und Ausgabe pro 1871 stellt sich folgendermaßen:

A. Einnahmen: Bestand nach vorjähriger Rechnung 88 R. 11 Sgr. 3 h. Beiträge der Mitglieder 233 R. 19 Sgr. 6 h. Außerordentliche Geschenke 144 R. 15 Sgr. Zinsen 23 R. 26 Sgr. 3 h. Für einen verkauften Staatsschuldchein nebst Zinsen 85 R. 6 Sgr. 6 h. Durch den Wohlthät. Magistrat, Schmidt'sche Legatenjinsen 100 R. Summa 675 R. 18 Sgr. 6 h.

B. Ausgabe: An zurückgezahlten Vorschüssen 200 R. für Verpflegung 222 R. 5 Sgr. für Brennmaterial 27 R. 6 Sgr. 6 h. für Bekleidung 77 R. 28 Sgr. 8 h. Insgesamt 14 R. 20 Sgr. 9 h. Summa 542 R. 1 Sgr. 11 h.

Einnahme 675 R. 18 Sgr. 6 h. Ausgabe 542 R. 1 Sgr. 11 h. Bestand am 1. Januar 1872: 133 R. 16 Sgr. 7 h. Halle, 10. Juni 1872. Der Vorstand. Pfanne.

Kirchliche Anzeigen.

Geborene:

Moritzparochie: Den 11. April dem Schiffer Eulich eine L., Amalie Theresie Auguste Martha (alter Markt 18). — Den 5. Mai dem Fuhrmann Schröder eine L., Caroline Pauline Minna (Spige 2). — Den 12. dem Klempnermeister Küniger eine L., Minna Theresie Ida Margarethe (alter Markt 16). — Den 13. dem Maurer Göhre eine L., Friederike Alwine Marie (Neustadt 1). — Den 17. dem Sattler und Wagenbauer Winkler ein S., Johannes Alfred (gr. Rittergasse 2).

Verbindungs-Institut: Den 8. Juni eine unehel. L., Marie Martha. — Eine unehel. L., Marie Magdalena.

Domkirche: Den 26. März dem Fabrikarbeiter Neumärker eine L., Agnes Henriette Marie Auguste (Lau-bengasse 3). — Den 5. April dem Gasthofbesitzer Kahl eine L., Wilhelmine Margarethe Ida (Keipzigerstraße 47). — Den 15. dem Maurer Schulze ein S., Richard Paul Ernst (Unterplan 5). — Den 21. dem Handchuhfabrikanten Dan eine L., Margarethe Caroline Elebeth (gr. Steinstraße 4). — Den 27. dem Maler Braune eine L., Henriette Auguste Wilhelmine Clara (Fleischergasse 39). — Den 28. dem Handarbeiter Kloppe ein S., Louis August Richard (Mühlberg 3). — Den 6. Mai dem Kaufmann u. Fabrikanten Schmidt ein S., Richard Paul Ernst (an der Moritzgasse 5).

Katholische Kirche: Den 6. Mai dem Schlosser Müller eine L., Anna Luise (Steinbockgasse 3). — Den 14. Juni dem Handarbeiter van Deel eine L., Amalie Christiane Marie Martha (Friederstraße 13).

Remmert: Den 15. März dem Postsecretair Lepz ein S., Otto Julius Reinhold Bruno (Wilhelmsstr. 3). — Den 10. April dem St. Ingegermeister Knöchel ein S., Gustav Paul Hermann (Breitestraße 39). — Den 19. dem Böttcher Rupp ein S., August Hermann (Fleischergasse 46). — Den 30. dem Maurer Rothkopf ein S., Carl Friedrich Erdmann Otto (Breitestraße 8). — Den 2. Mai dem Schuhmachermeister Koll ein S., Paul Rudolf War (Geiststraße 5). — Den 3. dem Zimmermeister Stephan eine L., Frieda Ella Helene (Geiststraße 7). — Den 15. dem Schuhmachermeister Lobenstein ein S., Hermann Richard (gr. Wallstraße 44). — Den 19. dem Fabrikarbeiter Eckart ein S., Albert Carl Heinrich (Waldhörn 10). — Den 20. ein unehel. S., Hermann Louis Emil Albert (Breitestraße 27). — Den 26. dem Maurer Pabst eine L., Emma Auguste Marie (Feldstraße 1).

Glauch: Den 3. Februar dem Messerschmiedemeister Pletschmann ein S., Louis (Moritzthor 4). — Den 7. März dem Zimmermann Weisshuhn eine L., Luise Martha (Oberglauca 27). — Den 22. dem Handarbeiter Schubert ein S., Friedrich Wilhelm Carl (lange Gasse 9). — Den 24. dem Schiffer Händel eine L., Marie (Weingärten 7). — Den 11. Mai dem Böttcher

Schmeil ein S., Adolf Friedrich (Schlagengasse 1). — Den 16. eine unehel. L., Anna Bertha (Oberglauca 20). — Den 19. dem Böttcher Scherner eine L., Friederike Theresie Auguste (Steg 7). — Den 23. dem Gärtner Herbig ein S., Friedrich Wilhelm Paul (Postplatz 2).

Zu H. C. Franzen: Sonntag den 23. Juni um 9 Uhr Hr. Conspiratorat D. Dryander.

Börsen-Versammlung in Halle.

22. Juni 1872.

(Getreidegewicht netto, Preise mit Ausschluß der Courtagen.) Geschäft ohne Bewegung, Preise fielen sich nur schwach und Käufer sehr zurückhaltend, absehbare Quantitäten wenig beachtet, Umsatz klein. Weizen 1000 Rilo, 88—86 Sgr. bezahlt. Roggen 1000 Rilo, 87—88 Sgr. bezahlt. Gerste 1000 Rilo, unverändert Landgerste 56—57 Sgr. Geval. bis 61 Sgr. zu notiren. Gerstennatz 50 Rilo, bill. da die Brauereien sich für die nächste Zeit versorgt hat n. 4 1/2—4 3/4 Sgr. nach Qualität gelobert. Hafer 1000 Rilo, 58—55 Sgr. bezahlt, hochsein über Notiz. Hülsenfrüchte 1000 Rilo, ohne Handel. Kimmel 50 Rilo, (Herten) fehlen, im Allgemeinen preisbehalten. Stärke 50 Rilo, bill. Spiritus 10,000 Liter-pkt., animirt und höher loco Kartoffel-25 Sgr. Korn- ohne Notiz, hiesiger 27 Sgr. Rüben- 23 Sgr. bezahlt. Preßhefe 1 Rilo, 12 1/2 Sgr. Rohöl 50 Rilo, 12 Sgr. gehalten. Prima Solaröl 50 Rilo, preisbehalten loco 4 1/2—4 3/4 Sgr. incl. nach Qualität bezahlt, Sommermonate nicht unter 4 1/2 Sgr., Wintermonate nicht unter 4 1/2 Sgr., alles incl. anzufragen. Petroleum, deutsches, 50 Rilo, loco zuletzt 5 1/2 Sgr. incl. bezahlt. Rohzucker 50 Rilo, ganz ohne Geschäft und Preise sind nicht anzugeben, Kaff. fest und gegen Ende der Woche mehr Frage, ff. Weiss 17 1/2 Sgr. bezahlt. Rübentrap 50 Rilo, 3 1/2—4 1/2 Sgr. Rübennelasse 50 Rilo, 1 1/2 Sgr. Pfannen 50 Rilo, ohne Handel. Kirichen 50 Rilo, Kartoffeln, Speise- 1000 Rilo, geräumt. Delfinder 50 Rilo, ohne Handel. Futterweiz 50 Rilo, 2 1/2—2 3/4 Sgr. bezahlt. Meie 50 Rilo, Roggen- 2 1/2 Sgr., Weizen- 1 1/2—1 1/4 Sgr. Den 50 Rilo, neues 22 1/2—25 Sgr. bezahlt. Langstroß 50 Rilo, 22 1/2—25 Sgr. bezahlt.

Frauenverein für Waisenpflege.

Dienstag den 24. Juni Nachmittags 4 Uhr wird im Saale der Volksschule die jährliche Verteilung von Gelden an unsere Pflegekinder stattfinden, wozu Alle, welche sich dafür interessieren, hiermit ergebenst eingeladen werden. Der Vorstand des Frauenvereins. Oldener, Justizrath.

LITTERARIA.

LXX. Sitzung Montag den 24. Juni Abends 8 Uhr im Saale des Hrn. Schwarz (Raulenberg 1). 1. Vortrag des Hrn. Professor Dr. Laschenberg „über die Abellen.“ 2. Kleinere Mittheilungen.

PROSPECTUS.

Action

der

Deutschen Reichs- und Continental-Eisenbahnbau-Gesellschaft.

Laut der Statuten:

§. 1. ist unter obiger Firma eine Action-Gesellschaft von:

- a) dem Bankhause M. A. v. Rothschild & Söhne in Frankfurt a. M.,
b) do. S. M. v. Rothschild in Wien,
c) do. S. Bleichröder in Berlin,
d) do. Jacob Landau in Berlin und Breslau,
e) do. L. Behrens & Söhne in Hamburg,

f) der Breslauer Disconto-Bank, Friedenthal & Co., in Breslau,
g) der k. k. priv. österr. Credit-Anstalt für Handel u. Gewerbe in Wien gegründet, welche ihren Sitz in Berlin hat.

Prüfung der Bilanz
 Die Bilanz der Gesellschaft vom 31. Dezember 1891 ist durch den Vorstand geprüft und als richtig befunden worden.
 Der Vorstand:
 Carl Schlegel, Vorsitzender
 Carl Schlegel, Mitglied
 Carl Schlegel, Mitglied

Prüfung der Bilanz
 Die Bilanz der Gesellschaft vom 31. Dezember 1891 ist durch den Vorstand geprüft und als richtig befunden worden.
 Der Vorstand:
 Carl Schlegel, Vorsitzender
 Carl Schlegel, Mitglied
 Carl Schlegel, Mitglied

Prüfung der Bilanz
 Die Bilanz der Gesellschaft vom 31. Dezember 1891 ist durch den Vorstand geprüft und als richtig befunden worden.
 Der Vorstand:
 Carl Schlegel, Vorsitzender
 Carl Schlegel, Mitglied
 Carl Schlegel, Mitglied

Prüfung der Bilanz
 Die Bilanz der Gesellschaft vom 31. Dezember 1891 ist durch den Vorstand geprüft und als richtig befunden worden.
 Der Vorstand:
 Carl Schlegel, Vorsitzender
 Carl Schlegel, Mitglied
 Carl Schlegel, Mitglied

Prüfung der Bilanz
 Die Bilanz der Gesellschaft vom 31. Dezember 1891 ist durch den Vorstand geprüft und als richtig befunden worden.
 Der Vorstand:
 Carl Schlegel, Vorsitzender
 Carl Schlegel, Mitglied
 Carl Schlegel, Mitglied

Prüfung der Bilanz
 Die Bilanz der Gesellschaft vom 31. Dezember 1891 ist durch den Vorstand geprüft und als richtig befunden worden.
 Der Vorstand:
 Carl Schlegel, Vorsitzender
 Carl Schlegel, Mitglied
 Carl Schlegel, Mitglied

Prüfung der Bilanz
 Die Bilanz der Gesellschaft vom 31. Dezember 1891 ist durch den Vorstand geprüft und als richtig befunden worden.
 Der Vorstand:
 Carl Schlegel, Vorsitzender
 Carl Schlegel, Mitglied
 Carl Schlegel, Mitglied

Prüfung der Bilanz
 Die Bilanz der Gesellschaft vom 31. Dezember 1891 ist durch den Vorstand geprüft und als richtig befunden worden.
 Der Vorstand:
 Carl Schlegel, Vorsitzender
 Carl Schlegel, Mitglied
 Carl Schlegel, Mitglied

Prüfung der Bilanz
 Die Bilanz der Gesellschaft vom 31. Dezember 1891 ist durch den Vorstand geprüft und als richtig befunden worden.
 Der Vorstand:
 Carl Schlegel, Vorsitzender
 Carl Schlegel, Mitglied
 Carl Schlegel, Mitglied

Eisenbahn- und Continental-Actien

PROSPECTUS

der

Deutsch-Österreichischen Eisenbahn- und Continental-Gesellschaft.

I. Ist unter obiger Firma eine Aktien-Gesellschaft von
 7. dem Bankhaus M. A. v. Rothschild & Söhne in Frankfurt a. M.,
 8. F. v. Rothschild in Wien,
 9. S. Meyer in Berlin,
 10. Jacob Lamm in London und Breslau,
 11. L. Heine & Söhne in Hamburg,
 12. der Preussischen Bank, F. v. L. Heine & Co. in Breslau,
 13. der k. k. priv. österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Wien
 gegründet, welche ihren Sitz in Berlin hat.

I. Statuten